



Migration • Stadt • Arbeit

Die Ringvorlesung stellt Perspektiven und Methodologien vor, mit denen Migration nicht als einfache Bewegung über Grenzen von Nationalstaaten und „in“ deren Gesellschaften gedacht wird. Denn Migrationen haben europäische Gesellschaften dauerhaft verändert und verändern sie weiterhin.

Die Beiträge der Reihe fragen, wie Migrationen gesellschaftlich und politisch geformt werden, wie sie sich in städtische Räume oder Ökonomien einschreiben, wie sich diese aus Perspektive der Migration denken lassen und wie in diesen Dynamiken Machtverhältnisse und gesellschaftliche Hierarchien produziert werden.

ORT
Hörsaal 10 (Hörsaalzentrum)
Theodor-W.-Adorno-Platz 5
Campus Westend

BEGINN
14 Uhr c.t.

Mittwoch, 6. Mai 2015 | Beginn: 16 Uhr c.t.

Andreas Pott (*Osnabrück*)

**Urbane Migrationsregime.
Potentiale der Regimeperspektive
für die Geographische Migrationsforschung**

Mittwoch, 27. Mai 2015

Karin Schwiter (*Zürich*)

**(Im)Mobilisierungen von Pendelmigrantinnen
in der live-in Altenbetreuung**

Mittwoch, 10. Juni 2015

Linda McDowell (*Oxford*)

**Moving stories: gender, transnational migration
and writing a new economic geography**

Mittwoch, 24. Juni 2015

Dirk Gebhardt (*Barcelona*)

**Städte und die Regulierung von urban citizenship
für Immigranten**

Mittwoch, 8. Juli 2015

Jonathan Darling (*Manchester*)

**Forced migration and the city:
sanctuary, protest and the politics of asylum**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aktuelle Informationen unter:
www.humangeographie.de/kolloquium